

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, SAMSTAG, 8. DEZEMBER, 1923, HALB 3 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Phantastisches Versspiel in drei Akten

auf Grundlage der »Vögel« von Aristophanes (mit Beibehaltung
einiger Stellen der Chöre in der Schinck'schen Übersetzung)

von

KARL KRAUS

(Entstanden Ende Juni bis Mitte Juli 1923)

Personen

Ratefreund	} auswandernde	Chor der Spatzen
Hoffegut	} Athener	Erste } Elster
Zaunschlüpfer, Wiedehopfs		Zweite }
Türhüter		Erster } Aasgeier
Wiedehopf		Zweiter }
Chor der Vögel		Erster }
Adler, Chorführer		Zweiter } Hahn
Flamingo, später Flamingovon		Dritter }
Fahnenfeld, General		Vierter }
Prokne, die Nachtigall		Henne (stumm)
Dompfaff, Priester		[Schwarzkopf
Rabe, Ministrant		Schwarzschanz
Krähe, Flötenspielerin	(stumm)	Goldfasan
Falke		Goldfink]
Journalist		Perlhuhn
Neutöner		Auerhahn
Weltfreund		Ein Abonnent des »Freien
Hellseher		Vogels«
Ornithosoph		Ein Patriot
Ungeratener Sohn		Chor der Raben
Psychoanalytiker		Chor der Grünschnäbel
Kommissär		Schwarzgelbler
Fink		Seine Gattin
Ein Mensch im Käfig (stumm)		Lachtaube
Taube		Spottdrossel
Taube, ein Bote		Erster Helfer
Iris, die Götterbotin		Zweiter Helfer
Erster	} Schmierfink	Rabe
Zweiter	}	Bussard
Erster		Kuckuck
Zweiter	} Sperling	Der Vogel Strauß (stumm)
Dritter	}	Lerche
Truthahn		

Begleitmusik nach Angabe des Vortragenden. Ouverture und in den Zwischenakten: Offenbachs »Orpheus
in der Unterwelt« (Dr. Viktor Junk)

[Für den Vortrag sind einige Striche in der Buchausgabe vorgenommen worden.]

Ein Teil des Ertrages für Notleidende.

NEUER SAAL DER BURG, Sonntag, 16. Dezember, pünktlich 3 Uhr: NESTROY, »Eine Wohnung zu
vermieten u. s. w.« Der volle Ertrag für wohltätige Zwecke.